

PRESSEMITTEILUNG

Norderstedt, 03. September 2026

Lösungssuche mit Vertrauen und Respekt

Ende August hat sich die Norderstedter Fraktion der Grünen für ihre alljährliche Klausur zurückgezogen. „Dieses Klausurwochenende jedes Jahr ist wichtig, um in zuweilen auch kontroversen Diskussionen zu allen kommunalpolitischen Themen eine grüne Position zu finden“, erklärt die Fraktionsvorsitzende Betzner-Lunding.

Gerade der aktuelle Nachtragshaushalt halte viele Herausforderungen bereit: die anzupassenden Förderrichtlinien für Kultur und Sport, Klimaveränderungen, die auch Norderstedter Bürgerinnen und Bürger zunehmend ganz unmittelbar betreffen und auf die reagiert werden müsse.

Eines sei in ihrer Fraktion aber vollkommen klar: Eine erfolgreiche kommunale Politik könne nur dann gelingen, wenn Politik und Verwaltung Hand in Hand gehen und einander mit Vertrauen und Respekt begegnen. Respekt äußert sich für die Grünen auch darin, sich auf Sitzungen inhaltlich gründlich vorzubereiten und nicht nur die Tagesordnungen zu überfliegen, und darin, immer erst einmal davon auszugehen, dass alle Beteiligten ihre Arbeit nach bestem Wissen und Gewissen machen. Es ist mangelnder Respekt vor der Aufgabe, wenn in Ausschusssitzungen durch 1., 2. und 3. Lesungen die nötigen Entscheidungen immer wieder und immer weiter verschoben werden (und damit teurer werden!), ohne dass konkrete Fragen gestellt werden.

Es sei auch Unsitte geworden, die Verwaltung mittels Anfragen mit der zeitaufwändigen Beantwortung seitenlanger Fragenkataloge zu beschäftigen, und das nicht selten mit Fragen, die in Berichten schon längst beantwortet wurden. „Das grundsätzliche Vertrauen vermissen wir immer besonders dann, wenn der Norderstedter Verwaltung und ihrer Leitung „Versagen“ oder „vorsätzliches Fehlverhalten“ vorgeworfen oder zumindest unterstellt werden, ohne dass zuvor das Gespräch mit den betreffenden Mitarbeitenden gesucht wurde. Wie sollen wir in einer Atmosphäre des Misstrauens und der gegenseitigen Vorwürfe unsere tolle Stadt durch die schwierigen Zeiten navigieren, die auf uns zukommen?“ fragt Betzner-Lunding. Ihr Appell: Lasst uns miteinander reden und gemeinsam die besten Lösungen finden. Respekt- und vertrauensvoll.

Pressekontakt:

Bündnis 90/Die Grünen

Stadtfraktion Norderstedt

Ingrid Betzner-Lunding: 0162 3444204